Folge uns auf

Was nützen die Aktivierungshilfen?

Am Ende der Maßnahme erhalten die Jugendlichen einen Nachweis über die erlernten Inhalte. Eine Ausbildung bzw. ein weiterführendes Bildungsangebot ist das Ziel.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Anmeldung erfolgt über individuelle Ansprechpartner*innen.
Das Jobcenter finanziert die Maßnahme.

Neugierig?

Wenn Du neugierig bist, komme doch einfach am letzten Dienstag im Monat bei uns zum InfoCafé vorbei.
Anmeldung über das Jobcenter.

SCAN ME

Jobcenter
Landkreis Ludwigsburg

Kontakt

Caritas Aktivierungshilfen für Jüngere

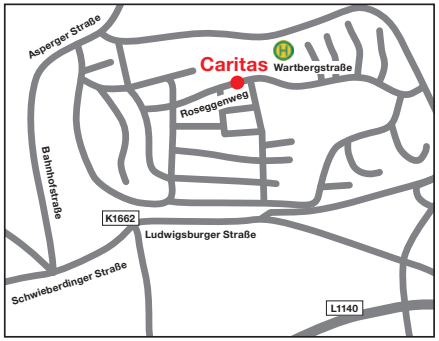
Roseggerweg 12
71696 Möglingen

Telefon: 07141 5059600

ah-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Anfahrt



TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Zugelassener Träger nach AZAV
www.tuv.com ID 9000036290

caritas

Caritasverband der
Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Gestaltung: © sapu-media, Remshalden
Fotos: shutterstock.com, pixabay.com
10/2021

Aktivierungs-hilfen
für Jüngere

Aktivierungshilfen

Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Ein Projekt der
Caritas
Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

caritas

Im Auftrag des Jobcenter Landkreis Ludwigsburg

Aktivierungshilfen

Was versteht man unter den Aktivierungshilfen?

Aktivierungshilfen sollen den Übergang von der Schule zum nächsten Qualifizierungsschritt erleichtern. Sie bereiten den Einstieg in Ausbildungsvorbereitung, Ausbildung oder Arbeit vor. Die Jugendlichen erhalten Hilfen in der Tagesstrukturierung und lernen ihre beruflichen Stärken kennen. Sie finden heraus, welcher Beruf und welche Ausbildung ihren Interessen entspricht und probieren sich aus, ob sie dafür geeignet sind.

Wer kann teilnehmen?

Jugendliche und Erwachsene bis 25 Jahre, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt und keine abgeschlossene Ausbildung haben, Hilfe beim Übergang in die Ausbildungs- und Arbeitswelt benötigen sowie vom Jobcenter betreut werden.

Wie ist der Ablauf in den Aktivierungshilfen?

Zu Beginn der Aktivierungshilfen stehen die Themen Motivation, Schlüsselkompetenzen und gegenseitiges Kennen lernen im Vordergrund. Die Interessen und Stärken der Jugendlichen werden gemeinsam erarbeitet.

Im weiteren Teilnahmeverlauf findet eine berufliche Orientierung und individuelle Beratung durch sozialpädagogische Mitarbeiter*innen statt. Gemeinsam werden die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten besprochen.

Zur weiteren Berufsorientierung und zum Kennenlernen betrieblicher Anforderungen an Auszubildende werden Praktika vereinbart.

Die Aktivierungshilfen enden mit einer weiterführenden Planung wie z.B. dem Übergang in, eine berufsvorbereitende Maßnahme oder der Aufnahme einer Ausbildung bzw. Arbeit.

Die verschiedenen Einheiten finden von
Montag bis Freitag
von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
statt.

Was sind die Inhalte der Aktivierungshilfen?

Interessensorientierte Projekte

In verschiedenen Bereichen wie z.B. Medien, Musik oder Sport werden abwechslungsreiche Projekte angeboten.

Berufsorientierte Projekte

In den Berufsfeldern Holz, Metall, Farbe und Hauswirtschaft werden in eigenen Praxisräumen verschiedene Projekte vorbereitet und erprobt. Zur Berufsorientierung und zur Hilfe bei der Berufswahl können die verschiedenen Tätigkeitsfelder ausprobiert und Betriebspraktika vereinbart werden.

Theorie

Während der gesamten Teilnahme findet Unterricht zur Auffrischung des Schulstoffes und Fachtheorie statt.